

	<p>Object: Radschlossbüchse</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Waffen und Militaria, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: 1971-34</p>
--	--

Description

Im "höfischen Zeitalter" war die Jagd weit mehr als reiner Nahrungserwerb oder Zerstreung, sie war ein wichtiges Mittel der Repräsentation und der Machtdemonstration. Die große Bedeutung der Jagd für einen frühneuzeitlichen Herrscher vermittelt auch ein Gewehr des Eichstätter Bischofs Johann Konrad von Gemmingen. Die prachtvolle Radschlossbüchse zählt zu den herausragenden Objekten in der Waffensammlung des Landesmuseums Württemberg. Der Lauf des Gewehrs aus dem Jahr 1599 ist überreich mit feinsten Elfenbein-Intarsien verziert. Sie zeigen Jagddarstellungen, wie die Hatz auf Bär, Hirsch oder Eber, aber auch Szenen aus der Bibel sowie der antiken Mythologie und Geschichte.

Die Radschlossbüchse wird im Depot aufbewahrt.

Basic data

Material/Technique: Eisen, Elfenbein, Holz, intarsiert
Measurements: L. 115,5 cm

Events

Created	When	1599
	Who	Johann Pichler
	Where	Munich
Was used	When	
	Who	Johann Konrad von Gemmingen (1561-1612)
	Where	

Keywords

- Animal figures
- Antike Mythologie
- Authority
- Biblische Motive
- Figürliche Darstellung
- Hunting
- Ivory
- Militaria
- Projectile weapon
- Weapon

Literature

- Ohm, Matthias und Wolf, Erhard (2012): Eine Radschlossbüchse aus dem Besitz des Eichstätter Fürstbischofs Johann Konrad von Gemmingen (1595-1612), in: Waffen-und Kostümkunde. Zeitschrift für Waffen- und Kleidungsgeschichte 54. , S. 1–20